

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 6.

Halle, den 15. März 1911.

36. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Einbruchshilfskasse. — Zur Beachtung! — Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Sitzung des Gesamtvorstandes am 29. Februar 1911 zu Halle a. S. — Welche Rolle der Uhrmacher von heute spielt. — Die alte Handwerksinnung und ihre Poesie. — Entlassung von gewerblichen Gehilfen. — Das Polieren der Minutenradzapfen. — Fortbildungsschulfragen. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Vom Büchertisch. — Patentbericht. — Briefkasten. — Frage- und Antwortkasten.

Einbruchshilfskasse.

Wir geben hierdurch bekannt, dass der Gesamtvorstand des „Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine“ in seiner Sitzung am 20. Februar folgendes beschlossen hat:

1. Die Einbruchshilfskasse des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine wird allen deutschen Uhrmachern zugänglich gemacht; die Mitgliedschaft zur Einbruchshilfskasse ist also nicht abhängig von der Mitgliedschaft zum „Zentralverbande“.
2. Das Eintrittsgeld beträgt bis zur weiteren Regelung durch die Generalversammlung (August 1912) nur **5 Mk.**
3. Wird ein Eintrittsgeld von 10 Mk gezahlt, so liefert hierfür die Einbruchshilfskasse zwei Einbruchssicherungen.

Wir bitten alle unsere Mitglieder sowie alle deutschen Kollegen, unserer Einbruchshilfskasse nunmehr möglichst allgemein beizutreten. Je mehr Mitglieder, desto leistungsfähiger die Kasse! Nähere Auskünfte und Anmeldescheine sind durch unsere Geschäftsstelle in Halle a. S., Mühlweg 19, zu erhalten.

Der Vorstand des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine (Sitz: Halle a. S.).

Aug. Heckel, Vorsitzender. Rob. Koch, stellvertretender Vorsitzender. Otto Kummer, Kassierer.

W. König, Schriftführer. Ad. Koch, Beisitzer.

Zur Beachtung!

Der Gesamtvorstand hat in seiner Sitzung am 20. Februar beschlossen, eine Geschäftsstelle zu errichten, um eine prompte Erledigung der Verbandsgeschäfte zu ermöglichen. Von jetzt ab sind alle Sendungen (Briefe, Drucksachen, Geldsendungen, Pakete usw.) nicht mehr an die persönliche Adresse des Vorsitzenden, Kassierers oder Schriftführers zu richten, sondern nur

**An die Geschäftsstelle des
Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine,
Halle a. S., Mühlweg 19.**

Wir bitten unsere Mitglieder, hiervon Kenntnis zu nehmen und uns durch die Beachtung dieser Adresse unsere Arbeit zu erleichtern.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen, unsere Einbruchshilfskasse ist nun für alle deutschen Kollegen offen. Wir empfehlen den kostenlosen Arbeitsmarkt zur fleissigen Benutzung. Wegen Versicherungen aller Art haben wir Begünstigungsverträge. Anfragen erledigt die Geschäftsstelle sofort.

Vertrauensmännerkonferenz und Sitzung des Gesamt-Vorstandes. Die am 20. Februar stattgefundene Sitzung (ein Protokollauszug ist in dieser Nummer enthalten) hat den Zentralverband wieder ein bedeutendes Stück gefördert. In einer nahezu 14stündigen Sitzung wurde die aufgestellte Tagesordnung beraten. Mehrere Referate, von Vertrauensmännern gehalten, brachten neue Gesichtspunkte, so dass am Schlusse wohl jeder der Teilnehmer befriedigt war. Die bedeutendsten Beschlüsse finden unsere werten Kollegen gleich zu Anfang unter besonderen Bekanntmachungen. Wir danken hier nochmals allen Herren Vertrauensmännern,

sowie den Herren Knapp für die Mühe und Ausdauer, für die geleistete Arbeit und das Entgegenkommen dem Vorstand gegenüber. Besonders den werten Kollegen, die aus weiter Ferne zu den Verhandlungen erschienen waren, nochmals vielen Dank. Wir sind nun sofort an die Ausführung der gefassten Beschlüsse herantreten und bitten um die rege Mitarbeit aller werten Kollegen. Ferner bitten wir um gründliche Besprechung und Durchberatung des unseren Vorsitzenden der Vereine demnächst zugehenden Materials. Es muss mehr Leben in die Vereine hinein. Wo irgendeine grössere Versammlung geplant ist, helfen wir gern, soviel wir können, durch Drucksachen, die wir gratis abgeben, das Interesse wecken und erhalten. Um dem dringenden Bedürfnis zu genügen, wird ab 1. April eine Geschäftsstelle errichtet, in welcher unter Leitung und Aufsicht des Vorsitzenden und des Schriftführers alle laufenden Geschäfte ihre schnellste